



✓ Titel der Maßnahme und Ort

Öffentlichkeitsarbeit in der Flüchtlingshilfe

✓ Kurzbeschreibung:

Wir erleben in den letzten Jahren, dass das Thema Willkommenskultur und Flüchtlingshilfe in der Öffentlichkeit auch ein Streitthema geworden ist. Dem entgegenzuwirken und zu zeigen, dass sich Menschen dafür einsetzen, wollen wir mit den Rollups zeigen. Sie werden bei Veranstaltungen der Flüchtlingshilfe, in Kirchen, in

Banken, Bäckereien und an weiteren gewünschten öffentlichen Orten der Netzwerke zu sehen sein. Wichtig war uns, dass die Netzwerke in ihren Sozialräumen mit den Rollups für ihre ehrenamtliche Arbeit werben und Aufmerksamkeit erzeugen können. In der Verbandsgemeinde Trier-Land gibt es drei Netzwerke, die mit ihren jeweiligen Untergruppen, Sprachkurse, Willkommenscafés, Hausaufgabenhilfe, Bürgernetzwerke u.a. anbieten.



✓ Erfolgsfaktoren:

Ehrenamtliche fühlen sich in ihrem Engagement wahrgenommen und gestärkt.

Die Arbeit der Netzwerke und der Unterstützer wird in der Öffentlichkeit präsen-ter.

Sozialräume kommen über das Thema Flüchtlingshilfe im Alltag ins Gespräch

✓ Empfehlungen:

Im Zugang zu einer diakonisch-missionarischen Kirche wollen wir deutlich zeigen, dass die Flüchtlingshilfe uns als Kommune und Kirche mit der Solidarität und der Gemeinwesenarbeit Aufbauhilfe leisten kann. Die Sozialräume haben sich durch die Flüchtlingshilfe verbessert. In der Darstellung des Netzwerkes aus Kirche und Kommune zeigen wir die Verbundenheit und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit.

✓ KooperationspartnerInnen:

Dekanat Schweich-Welschbillig

Caritasverband Trier e.V.

Verbandsgemeinde Trier-Land

Kreis Trier-Saarburg

Willkommensnetz im Bistum Trier

✓ AnsprechpartnerInnen:

Tandem

Andreas Flämig und Roland Hinzmann